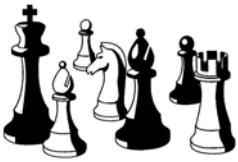
Schachclub Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2010/2011 Nr. 3

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3
Schach macht Spaß *(Alex Lang)* 5
I. Mannschaft: Oberwinden I Vizemeister der Verbandsliga *(Sebastian Völker)* 7
Springergabeln – die kommentierte Partie *(Emmanuel Reinhart)* 10
II. Mannschaft wird sensationell Vizemeister! *(Peter Pauk)* 13
Meisterschaft: BVB und VBB! *(Eddi Kais)* 17
III. Mannschaft: Denkbar knapper Zieleinlauf bei der Dritten *(Torsten Becherer)* 21
Volkmar Wangerowski wird 65 Jahre - Herzlichen Glückwunsch! *(Michael Kammerer)* 24
Die IV. Mannschaft ist endlich wieder da, wo sie hingehört! *(Michael Neuendorf)* 26
Warum Kinder Schach lernen sollten! *(Alex Lang)* 29
V. Mannschaft – Die SCO-Elite enttäuscht erstmals… *(Mathias Burger)* 32
Einladung zu „Dreikampf“ und geselligem Beisammensein *(Michael Kammerer)* 35
VI. Mannschaft – Ein überragender 4. Platz! *(Martin Wissler)* 36
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Schachclubs Oberwinden *(Walter Meyer)* 38
Einladung zur Mitgliederversammlung des Schachclubs Oberwinden *(Alex Lang)* 39
Mannschaftstabellen *(Andi Wernet)* 41
Spielerstatistik *(Peter Meyer)* 42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 3/2010-2011
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Sehnsucht
nach
Wärme?

ROTER HAHN
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Schach macht Spaß

Schach macht Spaß ist die Antwort, die unsere Kinder und Jugendliche zuerst geben, wenn sie nach dem Grund gefragt werden weshalb sie Schach spielen.
Wie berichtet, war der 10-wöchige Schachkurs ein voller Erfolg. Am Ende konnten alle Kinder den Schachkurs mit einer Wissens-Prüfung abschließen und wurden mit dem „Bauern-Diplom“ belohnt. Mittlerweile können die Kinder ihr Schachwissen im Jugendtraining weiter ausbauen, so dass sie im Laufe des Jahres noch an ihrem ersten Turnier teilnehmen werden.

Wir haben die Kinder mal gefragt, warum sie gerne Schach spielen. So steht an erster Stelle der Antworten: „… weil es Spaß macht!“ Man hört aber auch solche Dinge wie: „Mau-Mau und „Mensch-ärgere-dich-nicht“ ist langweilig dagegen“, oder „Weil mein Papa auch Schach spielt“.
„Weil Schach ein Denksport ist“ meint Dominik (10 Jahre). Interessant ist auch die Aussage von Tobias (10), die übrigens absolut korrekt ist: „Schach ist gut für das Gehirn“. Und Johannes (7) schließt an: „…und wenn man gut denken kann, macht man den Gegner fertig!“.
Bei den älteren Jugendlichen wie Philipp (14) gehen die Antworten über den Spaß hinaus: „Es ist interessant neue Taktiken zu lernen“, oder „Man kann Schach nicht auslernen“, was schön zeigt, dass es beim Schach immer wieder Neues zu entdecken gibt und immer neue Herausforderungen warten. Und Alex (16) meint sogar fast schon philosophisch: „Schach ist eine Allegorie aufs Leben. Damit ist gemeint, dass man nichts unvorbereitetes Tun soll“.
Auch unseren 5 Mädchen im Jugendtraining macht Schach viel Spaß. Sarah (8) meint dazu, „dass es toll ist mit anderen zu spielen“ und „…dass man so viel lernt“.
Die Kinder finden Schach gut und die Eltern unserer Jugendlichen befürworten das Schachspielen. So findet der Vater von Johannes Schach gut, „…weil Vorausschauendes Denken gefördert wird“. Ähnlich äußert sich der Vater von Philipp, „Schach steigert die Konzentrationsfähigkeit und ist besser wie Ballerspiele am PC“.
Wenn man das Ganze so liest, sieht man, dass Schach nicht nur Freude macht, sondern dass es auch sinnvoll ist.
Jugendtraining ist immer samstags ab 10:00 Uhr im Jugendraum im ehemaligen Rathaus in Niederwinden und Gäste sind herzlich willkommen.

Alexander Lang

Stolz auf das erreichte Diplom!

Moser
Mineralölhandel
Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach
- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier
Heizungsbau
Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst
Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF
- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Oberwinden I Vizemeister der Verbandsliga

Nach einer durchwachsenen Saison mit Hochs und Tiefs schloss die erste Mannschaft des SCO die Verbandsligasaison 2010/2011 mit 19 Mannschaftspunkten und 45 Brettpunkten auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Mit der Vizemeisterschaft wurde das erklärte Saisonziel erreicht, so dass ein insgesamt positives Fazit gezogen werden kann. Doch der Weg dahin war holprig.

Nach einem grandiosen Auftaktsieg – das 8:0 beim SC Dreiländereck bedeutete die Höchststrafe für die Truppe aus Weil-Haltingen – folgte mit dem 4:4 im ersten Heimspiel gegen SF Gottmadingen ein erster nicht eingeplanter Rückschlag. Nach diesem Punktverlust gegen die Truppe aus dem Hegau standen wir bereits etwas unter Druck, als es zum apostrophierten Spitzenduell nach Kuppenheim ging. In diesem Mannschaftskampf kamen wir leider spielerisch gar nicht in Fahrt, so dass der 5:3-Erfolg für die Truppe von der Murg völlig verdient war. Nach einem Drittel der Saison lagen wir also mit 5 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze bereits abgeschlagen im Mittelfeld.

Mit vier Siegen in Serie, begleitet von leichten Strauchlern der Konkurrenz, gelang es uns dann jedoch zum Saisonende wieder Lunte zu riechen. Nachdem zunächst der SK Lahr 5:3 besiegt wurde, folgte ein 4,5:3,5 in Baden-Baden. Dabei war der Spielverlauf gegen die vierte Mannschaft des amtierenden deutschen Meisters deutlicher, als es das Ergebnis aussehen ließ. Ohne Chance gegen uns blieben ferner SK Freiburg-Zähringen 1887 II und der SC Horben, die beide mit 5,5:2,5 in die Knie gezwungen wurden.

Am vorletzten Spieltag kam es dann zum mit Spannung erwarteten „Showdown“ beim ehemaligen Bundesligisten Zähringen 1887. Dem Sieger dieser Partie winkte fast sicher der zweite Platz und damit zumindest eine theoretische Chance auf den Oberligaaufstieg (abhängig von einer hier nicht im Detail erklärbaren Abstiegsregelung ab der 2. Bundesliga). Leicht ersatzgeschwächt und ohne das nötige Glück blieben jedoch nach einer 3:5-Niederlage die Punkte an der Dreisam und uns wieder nur Platz 3.

Von Niedergeschlagenheit im Oberwindener

Heiko Adler, Juan-Luis Fernandez und FM Peter Dittmar beim Kampf gegen Iffezheim.

Lager war vor dem Letztrundenspiel gegen Iffezheim aber keine Spur. Mit 6,5:1,5 siegten wir überzeugend gegen die Mannen aus der Rennstadt und als während des Saisonabschlussessens im „Adler“ die Nachricht von der Zähringer Niederlage in Horben durchdrang, die uns doch noch die Vizemeisterschaft bescherte, war die Freude über die beste Abschlussplatzierung, die Oberwinden I jemals erreicht hat, groß, auch wenn es letztlich nicht zum Aufstieg reichen sollte.
Bedanken möchte ich mich als Mannschaftsführer bei allen 12 Spielern, die in dieser Saison zum Einsatz kamen. Trotz gelegentlicher urlaubs- oder krankheitsbedingter Ausfälle hatten wir stets ein konkurrenzfähiges Team am Start. Dies spricht für die Einsatzbereitschaft unserer Stammtruppe, aber gleichermaßen auch für die Qualität unserer „Ersatzbank“. Auch bei der Regelung der Fahrdienste zu Auswärtsspielen oder anderen koordinierenden Abstimmungen mit Spielern gab es keine Schwierigkeiten.
Bei allen war die Spielfreude spürbar und dies zeigte sich nicht zuletzt in zum Teil überragenden individuellen Leistungen und Ergebnissen.

Sebastian Völker

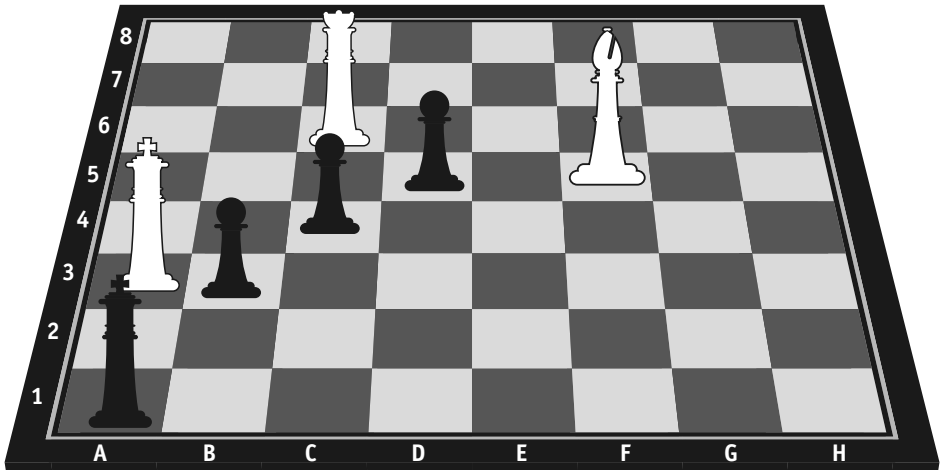
Nachtrag:

SC Oberwinden steigt in die Oberliga auf !!!

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass der SC Oberwinden aufgrund des Rückzugs der SK Heidelberg-Handschuhsheim aus der zweiten Bundesliga den Aufstieg in die Oberliga und damit die dritthöchste deutsche Spielklasse schafft. Damit wurde die überragende Leistung der ersten Mannschaft mit dem Erreichen der Vizemeisterschaft noch belohnt.

WIR MACHEN DRUCK

Weiss zieht und setzt in zwei Zuegen matt



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 07666/1331 | Fax: 07666/7652
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.Da8 b2 [oder 1...c3 2.Kxb3# ; oder 1...d4 2.Dh1#] 2.Kb4# 1-0

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Springergabeln – die kommentierte Partie

In der vierten Runde der Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsliga Süd traf der SC Oberwinden auf den Schachklub Lahr.
Dabei kam es am zweiten Brett zum Aufeinandertreffen von Emmanuel „Manu“ Reinhart, dem derzeit DWZ-stärksten Spieler des Teams von Oberwinden, und Andreas Fien, einem eröffnungstheoretisch sehr versierten aufstrebenden Spieler vom SK Lahr. Beide saßen sich 2 Jahre zuvor schon mal gegenüber und nach einer schweißtreibenden Partie konnte Manu gewinnen.

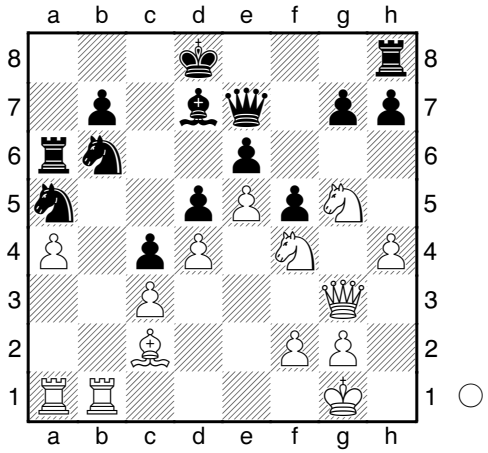
Diesmal wurde es ein kurzes Intermezzo und anstelle der erhofften Revanche musste Andreas Fien nach kurzer Zeit die Waffen strecken.

Emmanuel „Manu“ Reinhart konzentriert am Werk.

Die nachfolgende Partie wurde vom Sieger selbst kommentiert:

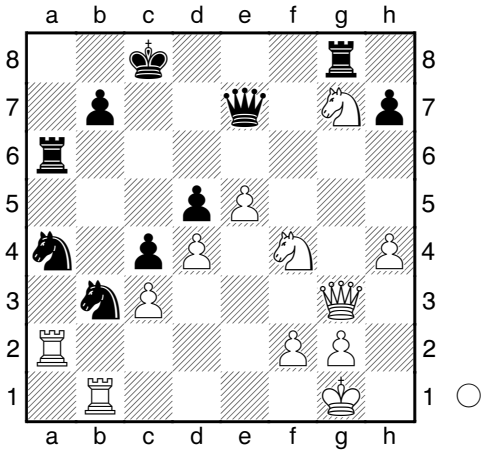
Reinhart, Emmanuel – Fien, Andreas
VLS10/11 Oberwinden – Lahr, 12.12.2010

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Französische Verteidigung, Tarrasch Variante: Der Springer wird hier (statt nach 3. Sc3) zwar etwas deplatziert, dafür nimmt dieser Zug die schwarze Erwiderung 3....Lb4 (wg. 4. c3) vom Brett. **3...Sf6** Schwarz zwingt Weiß sich im Zentrum zu erklären. **4.e5 Sfd7** Als Kompensation für den „Tempoverlust“ durch den Rückzug des Springers wird ein Angriff auf die vorgerückte Bauernkette einfacher (z.B. durch c5 und/oder f6). **5.Ld3 c5 6.c3 Sc6 7.Se2** In dieser Variante kann nun der etwas unglücklich wirkende Springer auf d2 auf das „natürliche“ Feld f3 gehen. **7...a5** Dieser etwas seltsam aussehende Zug ist sehr stark. Das weiße Zentrum ist stabil und kann mit dem Springerzug nach f3 leicht verteidigt werden. Die Rochade wirkt sehr riskant für Schwarz, da beide weißen Läufer bereits in diese Richtung zielen. So ist es nur konsequent und richtig auf dem Damenflügel sein Glück zu versuchen. **8.0-0 a4 9.Sf3 a3 10. bxa3!?** Dies zwingt Schwarz einerseits dazu seinen guten schwarzfeldrigen Läufer tauschen zu müssen, andererseits entsteht ein weißer Einzelbauer. **10...c4 11.Lc2 Lxa3 12.h4** Beide Gegner haben ihren Plan, den sie zielgerichtet verfolgen. Schwarz spielt auf dem Damenflügel (der weiße Bauer ist isoliert) und Weiß hat mehr Raum am Königsflügel. Da die weißen Figuren aktiver stehen ist die Zeit für einen Angriff gekommen. **12...Lxc1?** Der Läufertausch ist eine schlechte Entscheidung, da er das Feld a3 freigibt und Weiß es einfacher hat den Bauern auf der a-Linie zu verteidigen und ihn ggf. vorrücken kann. De7 wäre im Sinne des Spiels auf dem Damenflügel für Schwarz besser gewesen. [12...De7 13.Lg5 Df8] **13.Dxc1 f5 14.a4!** Nun ist die weiße Dame von der Verteidigung des möglichen Einbruchfeldes a3 befreit. Im höheren Sinne dürfte die Stellung für Weiß gewonnen sein. Weiß steht aktiver, hat mehr Felder, den guten weißfeldrigen Läufer und der a-Bauer stellt kein Problem mehr dar. **14...Sb6 15. Sf4 De7 16.Sg5 Ta6 17.De3 Sa5 18.Tfb1 Ld7 19.Dg3 Kd8**



Stellung nach 19. ... Kd8

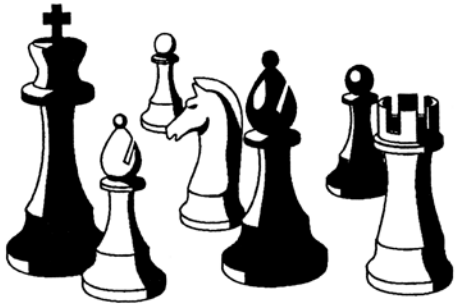
20.Lxf5!! Weiß hat seinen Raumvorteil ausgenutzt, seine Figuren auf die Angriffspositionen gegen die schwarze Bauernbasis e6 gebracht und bricht nun mit dem Läuferopfer in die Festung des Schwarzen ein. **20...Sb3** Ein Versuch die Stellung komplizierter zu machen, um den Weißen zu irritieren. Aber auch die Alternativen exLf5 und Sc8 führen zu Vorteil für Weiß. [20...exf5 21.Txb6 Txb6 22.Sxd5+-; 20...Sc8 21.Lxh7] **21.Lxe6 Lxe6** [21...Sxa1 22.Sf7+ Kc7 23.Lxd7 Kxd7 24.e6+ Kc8 25.Txb6 Txb6 26.Sxd5 Führt zu klar gewonnener Stellung für Weiß. Sollte die schwarze Dame auf ein „sicheres“ Feld ziehen, droht Matt auf c7.] **22.Sgxe6+ Kc8 23.Ta2 Sxa4 24.Sxg7 Tg8?**



Stellung nach 24. „ Tg8?

Der letzte fatale Fehler, aber auch ohne diesen Zug gab es keine Hoffnung mehr für Schwarz. **25.Sf5 Df7 26.Dxg8+ 1-0**

Emmanuel Reinhart



GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle
GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

II. Mannschaft wird sensationell Vizemeister!

Nachdem ich im letzten Schachheft ja schon über die Überraschung und sensationellen ersten 5 Spiele berichtete, darf ich das nun für die letzten 4 Spiele genauso weiter schreiben. Das nicht für möglich gehaltene ist tatsächlich Wahr geworden! Punktgleich mit nur 3 Brettpunkten weniger wurde man Vizemeister in der Landesliga Breisgau-Hochrhein.

Am 6. Spieltag musste man zur Übermannschaft nach Brombach. Der klar dominante Tabellenführer wollte sich keine Blöße gegen uns geben und stellte die mit Abstand beste Mannschaft auf die sie hatten. Aber auch ich konnte als Mannschaftsführer eine sehr gute Mannschaft aufstellen.

Beide Mannschaftsführer spielten an Brett 8. Um die bessere Kontrolle übers Spielgeschehen zu haben spielte ich eine Abtauschvariante, die mein Gegner annahm und so endete die Partie remis. Alexander Lang erspielte sich eine bessere Stellung, aber er wollte zu viel. Nach einem Fehler im Mittelspiel musste er sich leider geschlagen geben. Andreas Wernet spielte sehr konzentriert und voll auf Angriff. Sein besserer Gegner verlor viel Zeit und durch den Angriffswirbel von Andreas auch die Partie. Unsere beiden Spitzenbretter Eddi Kais und Joachim Diehl versuchten ebenfalls eine Überraschung herbei zu führen, aber es gelang ihnen nicht. Sie hielten aber ihre Stellungen und spielten Remis. Nun stand es 2,5:2,5 und die letzten 3 Partien waren sehr umkämpft. Bernd Banken war einem Remis gegenüber nicht abgeneigt, aber der Mannschaftsführer hatte was dagegen, da die Zeit seines Gegners fast abgelaufen war. In dieser Phase setzte Bernd seinen Gegner unter Druck, der prompt einen Fehler machte und die Segel streichen musste. Raphael Grandidier kämpfte verzweifelt gegen einen Mehrbauern des Gegners. Leider war dieser zu stark und Raphael verlor. Nun richtete sich alles auf die letzte Partie von Markus Groß. In einem sehr schwierigen Damenendspiel mit gleichen Bauern und Springer und Läufer verteidigte er alle Angriffe seines Gegners der unter Murren dann doch ins Remis einlenken musste. So hatten die Brombacher ihren ersten Punktverlust. Ein verdientes Mannschaftsremis für uns, das mit etwas Glück vielleicht hätte auch mit einem Sieg enden können.

Gründungsmitglied Werner Volk ließ es sich trotz weiter Anreise nicht nehmen ab und zu für „seine“ Zweite ans Brett zu gehen.

Das nächste Spiel gegen den im Abstiegskampf steckenden Verein von Schwarze Pumpe Freiburg wird man auch nicht so schnell vergessen. Bernhard Schmitt bot im 1. Zug Remis an und sagte zu seinem Gegner wenn du nicht annimmst wird es ein langer Sonntag. Irgendwie reizte das seinen Gegner und nach kurzem überlegen nahm er das Remis an. Dies brachte die Mannschaft von SP

Freiburg ins straucheln. Sie wollten irgendwie einen Punkt ergattern und boten an verschiedenen Brettern immer wieder mal ein Remis an. Es wurde jedoch von unserer Seite weitergespielt. Holger Blattmann und Christian Riotte an Brett 7 und 8 erspielten sich Vorteile, die natürlich von anderen Spielern gesehen wurden. So einigte sich dann Werner Volk und Markus Groß auf ein Remis. Auch Bernd Banken konnte diesem Angebot nichts entgegensetzten. Jetzt kam eben die Entscheidung an den Brettern 7 und 8, die beide von uns gewonnen wurden. Somit stand es zu diesem Zeitpunkt 4:2 für uns. Peter Pauk hatte in einer offenen Stellung eine Qualität mehr, konnte oder wollte dies nicht mehr umsetzen und nahm das Remisangebot seines Gegners an. Gleichzeitig war dadurch ja auch der Mannschaftssieg perfekt. Joachim Diehl an Brett 1 hatte den hartnäckigsten Gegner. Dieser wollte mit aller Macht gewinnen und versuchte mit Tricks Joachim zu überrumpeln. Joachim hielt jedoch dagegen und konnte die Partie gewinnen.

Am vorletzten Spieltag gastierten wir beim nächsten abstiegsgefährdeten Verein, den Schachfreunden aus Merzhausen. Von der Aufstellung her waren die Merzhausener stärker aufgestellt als wir, doch was heißt das schon in dieser Saison. Anstatt zu kämpfen wurden von den Merzhausenern 3 Bretter unserer Meinung nach zum Remis geschenkt. Raphael Grandidier an Brett 2, Andreas Wernet an Brett 5 und Christian Riotte an Brett 7 nahmen dankend an. Kurze Zeit später reklamierte Markus Groß an Brett 4 im Mittelspiel mit allen Figuren auf dem Brett 3x gleiche Stellung! Sein stärkerer Gegner schaute erstaunt und glaubte es nicht. Nachdem man es an einem anderen Brett nachgespielt hatte musste auch er es einsehen und das nächste Remis war perfekt. Wieder einmal war es ein so genannter Einwechselspieler der den Kampf spannend machte. Thomas Ruf, zum ersten Mal in dieser Runde in der zweiten Mannschaft, spielte sehr defensiv aber sehr genau. Sein Gegner wollte ihn aufs Glatteis führen, was aber schwer in die Hose ging. Thomas gewann eine Figur und auch die Partie. 3:2 für uns aber noch 3 harte Partien standen aus und nun kämpften die Merzhausener. Joachim Diehl an Brett 1, der sich aus einer schlechteren Stellung heraus wurschtelte und etwas besser stand machte dann einen groben Fehler und verlor seine Partie. Nun war wieder alles offen. Bernd Banken hatte eine Qualität gegen Bauer mehr und Peter Pauk 2 Bauern weniger. Es zeichnete sich ein Unentschieden ab, aber in dieser Saison lief wirklich alles für uns. Peters sympathischer und altbekannter Gegner wurde nervös und fand irgendwie nicht die richtigen Züge. Peter spielte alles richtig und konnte sich zum Schluss noch in ein Remis retten. Bernd zog gegen seinen bis zum Schluss kämpfenden Gegner, knappe 6 Stunden, seinen kleinen Vorteil durch und gewann unter dem Jubel seiner Kollegen.

Der letzte Spieltag sollte für uns zum lockeren Abschluss werden, da der Gegner aus Waldshut-Tiengen auch nicht mehr im Abstiegskampf war. Doch es wurde nochmals ein richtig hart umkämpfter Mannschaftskampf. Leider hat ein Spieler von Waldshut den Treffpunkt verpasst und somit waren sie nur zu siebt angetreten. Alexander Lang an Brett 1 und Markus Groß an Brett 2 waren an diesem Tag gegen die klar stärkeren Gegner ohne Chance und mussten sich geschlagen geben. Für Markus Groß die erste Niederlage im letzten Spiel! Holger Blattmann versuchte viel, verlor jedoch einen Bauern und musste sich in 3x gleiche Stellung retten, somit Remis. Auch Torsten Becherer wollte unbedingt gewinnen, sein Gegner spielte jedoch gut mit, stand sicher und bot mehrere Remis an, die Torsten alle ablehnte. Mit der Zeit machte er dann doch noch einen ungenauen Zug, den Torsten ausnutzte und gewann. Somit stand es 2.5:2.5. Andreas Wernet und Bernd Banken bekamen in ihren Spielen die Oberhand und Peter wehrte sich in einer offenen Stellung gegen mehrere Remisangebote des Gegners. Alle 3 bewahrten die Ruhe und gewannen ihre Partien. Somit wurde auch der letzte Mannschaftskampf noch gewonnen.

Mit 7 Siegen einem Unentschieden und nur einer Niederlage belegten wir somit als Aufsteiger einen nie erwarteten 2. Platz in der Landesliga Breisgau-Hochrhein. Es wurden insgesamt 15 Spieler eingesetzt die 45 Brettpunkte erzielten. Super Leistung!!!

Ich bedanke mich als Mannschaftsführer bei allen bei mir eingesetzten Spielern für die Pünktlichkeit, den Kampfgeist, die wahnsinnige Kameradschaft und die tolle Harmonie. Auch besonders an Werner, der von Ditzingen fürs Schachspielen zu uns kommt. Auch Markus Groß von Münstertal und natürlich Raphael und Christian aus Frankreich und allen anderen fürs Fahren usw. Danke.

Ich freue mich auf die nächste Saison mit Euch, die wir hoffentlich genauso erfolgreich bestehen wie die abgelaufene!

Peter Pauk

Das ist doch Ihr Bier!
Seit 1868
Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch
VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN
Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

po
elztal-optik trenkle
Hauptstraße 33 • 79215 Elzach
www.elztaloptik-trenkle.de
Telefon (07682) 331

Walter Meyer
Büro für Baustatik
Eingetragenes Mitglied in der Ingenieurkammer BW
Am Ladhof 2b
79215 Elzach

Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02

Berechnung und Konstruktion
Stahlkonstruktion Produktionsgebäude
der Fa. RIHA –plastic, Biederbach

Energieausweise · Baubegleitung · Gebäudeenergieberatung

Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)

u-sieben GmbH
Planungsbüro für energetische Gebäudemodernisierung

Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie

Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch

Telefon 07681 - 497 98 97

www.u-sieben.de

Zimmerei
Schindler Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Meisterschaft: BVB und VBB!

In der Bundesliga gewann der BVB (Ballsport Verein Borussia – Bernds Lieblingsverein), in Oberwinden gewann VBB **(Vereinsmeister Bernd Banken)**.

Bernd Banken ist neuer Vereinsmeister und sein geliebter BVB Deutscher Meister!

Mit souveränen 7 aus 7 schaffte Bernd die 100% und zeichnete sich durch solides druckvolles Spiel aus. Nachfolgend ist die Entscheidungspartie gegen Alex. Das ist jetzt schon die dritte Niederlage von Alex, die ich veröffentlichte, was aber nicht daran liegt, dass Alex so schlecht spielt, sondern dass es sehr schwer ist gegen den super soliden Spieler Alex zu gewinnen.

Hier die Abschlusstabelle:

Pl./Name	Pkte	Buchholz
1. B. Banken	**7.0**	**26.5**
2. M. Rösch	5.5	29.5
3. A. Wernet	4.5	27.5
4. P. Pauk	4.0	30.0
5. M. Hess	4.0	28.0
6. A. Lang	4.0	27.0
7. H. Schomas	4.0	24.0
8. M. Oswald	3.5	26.0
9. M. Kammerer	3.5	25.5
10. O. Burger	3.5	19.0
11. M. Wissler	3.0	30.0
12. M. Wernet	3.0	19.5
13. Th. Ruf	2.5	19.5
14. M. Neuendorf	2.0	21.5
15. M. Schneider	2.0	17.5

Löwenbrauerei Elzach

Seit 1856

Neunlindenstraße • 79215 Elzach
Telefon 07682/352 • Telefax 07682/67453
info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

Es gab natürlich weitere Spieler, die man erwähnen sollte. So konnte der Gast Mario Rösch durch sein erfrischendes Spiel den ausgezeichneten zweiten Platz einnehmen. Auch Andi Wernet und Peter Pauk spielten sehr stark und mischten immer oben mit. Martin Hess erreichte erwartungsgemäß einen guten 5. Platz. Alex wird mit Platz 6 nicht zufrieden sein, hätte er aber die letzte Runde gegen Mario gewonnen, so wäre er Zweiter geworden. Harald spielte ein super Turnier, musste aber in der letzten Runde gegen Bernd „Doppel B“ Banken antreten. Auch Mr. President Michael Kammerer sollte man erwähnen, der mit 50% im starken Feld ganz gut dabei war. Michael Neuendorf, der in der letzten Vereinsmeisterschaft mächtig auftrumpfte, wird wohl sehr unzufrieden sein.

Nun noch die Entscheidungspartie.

Alex Lang – Bernd Banken, Benoni

1.d4 c5 ! Natürlich ist c5 nicht besser als etwa d5 oder Sf6, aber ich meine eine gute Wahl gegen den supersoliden Alex **2.d5 e5 3.c4 d6 4.e4 g6** Die Eröffnung heißt Benoni, was Sohn des Schmerzens bedeutet. Manchmal tut Schach weh. **5.Sc3 Lg7 6.Sf3 Se7 7.b4 !? cxb4 8.Da4+ Sd7 9.Dxb4 Sc5 10.Le3 b6 11.Sd2 0-0 12.Le2 f5 13.f3 Ld7 14.0-0 f4 15.Lf2 g5 16.Sb5 Tf! 17.Sb3 h5 18.Sxd6! Txd6 19.Sxc5 bc5 20.Lxc5 Tb6 21.Lxb6 Dxb5 22.Dxb6 ab6 23.Tfb1 Sc8 24.a4 (?)** opfert einen Bauer, was aber nicht so gesund aussieht. Besser wäre c5 mit der Idee Tb7. **24.-Lf8** Schwarz steht nun etwas besser. **25.g3 Lc5+ 26.Kg2 Sd6 27.h4 gh4?** fg mit Vorteil **28.gh4** mit etwa Ausgleich **28.-h3+ 29.Kh2 Ld4 30.Ta2** (auch fe wäre interessant gewesen) **31.-Le5 32.Tg1+?** Tb7! unklar **32.-Kf7 33.Tg5 Kf6 34.Txh5 Sxe4! 35.Th6+ Ke7 36.Txb6 Tg8 37.L1 Sg3?** Und wieder gibt Schwarz den Vorteil aus der Hand. Ld4! wäre besser. **38.Ld3 Ld4 39. Tb1?** Eine sehr schwer zu spielende Stellung. Alex gibt den Ausgleich wieder aus der Hand, welchen er mit Tb7 gehabt hätte. **39.-Kd6** und Schwarz ist wieder am Ruder. **40.a5 Sf5 41.a6** (LxS!?) **41.-Sh4 42.Le4 Tg2+! -+ 43.Txg2 hg 44.Tc1 Lc5 45.Ta1 Lc8 46.a7 Lb7 47.Lf5 g1D+ 48.Txg1 Sxf3+ 49.Kg2 Sxg1 50.Lc8!** Alex hat immer noch ein Trick auf Lager **50.-f3+ 51.Kf1 La8 aufgegeben 0:1**

Kampf der Giganten!

Vereinsblitzmeisterschaft

Vereinsblitzmeister 2011: Ralf Schmidt!

Die Vereinsblitzmeisterschaft ist ebenfalls entschieden und wir haben einen neuen **Blitzvereinsmeister: Ralf Schmidt!** Gratulation!! Er spielte alle 5 Turniere mit und gewann drei Turniere (zweimal alleine, einmal geteilter Erster), wurde einmal Zweiter und einmal Dritter. Ebenfalls sehr stark spielte der Titelverteidiger FM Peter Dittmar. Er konnte allerdings nur dreimal mitspielen und so fehlten natürlich die Punkte. Er wurde einmal Zweiter und zweimal Erster (einmal geteilter Erster, einmal alleiniger Sieger). Hier nun die Abschlusstabelle:

Pl./Name	Pkte	Turniere
1. R. Schmidt	**37**	**5**
2. FM P. Dittmar	23	3
3. A. Lang	21	3
4. A. Wernet	19	5
5. M. Hess	17	4
Blitzmonster!		
6. P. Meyer	16	3
7. M. Gross	13	2
Stark! 13 P. bei nur 2 Turnieren!		
8. M. Wernet	10	3
ebenfalls sehr stark!		
9. J.-U. Schmidt	8	1
Außer Konkurrenz		
10. S. Völker	7	1
11. A. Gröhn	7	1
Außer Konkurrenz		
12. H. Blattmann	6	1
13. P. Pauk	6	2
14. O. Burger	6	3
15. B. Banken	5	1
16. Th. Ruf	5	2
17. H. Schomas	4	1
18. M. Wissler	4	3
19. M. Oswald	3	1
20. M. Schneider	3	2
21. T. Becherer	2	1
22. W. Scherer	1	1

Vielen Dank an alle, für viele spannende Kämpfe!

Eddi Kais

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

FACKLER-REISEN
Inh. Klaus Fackler
Tel. 07681 / 7316
79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
TELEFON 07681-7316, FAX 22187

AVIA
Audi
Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Denkbar knapper Zieleinlauf bei der Dritten

Die dritte Mannschaft startete mit einem verbesserten Kader im Vergleich zur Vorsaison in die Verbandsrunde. Diese Einschätzung bewahrheitete sich und man spielte sogar um den Aufstieg mit und hätte am letzten Spieltag sogar noch Meister werden können.

Aber der Reihe nach. Am ersten Spieltag konnte gleich das Derby in Waldkirch mit 6:2 gewonnen werden. Danach kam das Heimspiel gegen den späteren Meister Umkirch. An diesem Tag musste man sich leider knapp 3,5:4,5 geschlagen geben, obwohl man mit der absoluten Bestbesetzung von durchschnittlich 1745 DWZ! angetreten war. Es war mehr drin gegen Umkirch, aber man lies leider an diesem zweiten Spieltag ein bisschen den Kampfgeist vermissen. Dies änderte sich bereits am darauffolgenden Spieltag auswärts gegen Merzhausen II. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte der knappe 4,5-Sieg herausgespielt werden. Auch gegen Merzhausen III wurde gewonnen. Umsonst waren dort allerdings drei Oberwindener Spieler aufgestanden, da der Gegner die Bretter nicht besetzen konnte.

Gegen die Reserve von Emmendingen musste am fünften Spieltag die zweite, denkbar

Vor der letzten Runde.

Ein guter Punktesammler und in allen Mannschaftskämpfen dabei war Martin Heß.

knappe 3,5:4,5 Niederlage eingesteckt werden. Lange Zeit sah es so aus, als ob man sogar als Sieger die Bretter verlassen kann, aber die eine oder andere Partie nahm leider noch eine ungünstige Wendung und unter dem Strich ging der Mannschaftskampf verloren.

Ähnlich wie nach der ersten Niederlage erholte sich das Team aber gut davon. Bei den favorisierten Kurstädtern aus Bad Krozingen konnte gewonnen werden. Auch Freiburg West und Sölden II wurden besiegt. Mit 7:1 war der Erfolg in Sölden das höchste Saisonergebnis.

So kam es zum Showdown am letzten Spieltag im direkten Duell mit Ettenheim. Leider war an diesem Tag gegen Ettenheim nichts zu holen und die Partien gingen mit 2,5:5,5 verloren. Ettenheim konnte damit noch nach Brett- und Mannschaftspunkten zum Meister Umkirch aufschließen. Aber durch die „Bereinigung“ der Tabelle durch einen kampflosen 8:0 Sieg der Ettenheimer stand letztendlich Umkirch als Meister fest. Etwas Ver-

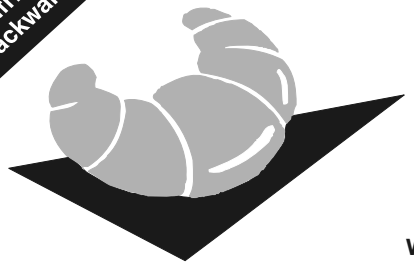
wunderung machte sich in Oberwinden breit, hätte man doch durch unerwartete Patzer der Spitzenteams und durch einen Sieg die Meisterschaft erringen können. Letztendlich landete man dann jedoch auf Platz 5 (siehe dazu auch die Mannschaftfstabellen).

Erfreulich war, dass diese Saison die Reihen immer gefüllt waren, kein Spiel abgesagt werden musste und auch die Vierte personell nicht allzu stark beansprucht wurde. Insgesamt 17 Spieler wurden in der Dritten eingesetzt. Alle 9 Partien am Brett war Martin Heß, der mit 6,5 erreichten Punkten auch in der Bestenliste der Bezirksliga ganz vorne mitmischte. Weitere fleißige Punktesammler, die aber nicht ausschließlich in der Dritten aktiv waren, waren Thomas Ruf (6 aus 7), Martin Wißler (7/9), Volkmar Wangerowski (6,5/9) und ich selbst mit (7,5/9). Vielen Dank an der Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Mannschaftsführern Peter Pauk und Michael Neuendorf.

In der kommenden Saison sollte sicherlich das Ziel sein, noch den einen oder anderen Platz weiter vorne zu landen.

Torsten Becherer

täglich ofenfrische Backwaren



Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
in unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach · Freiburgerstr. 17 · Tel. 07682-6657
Winden · Hauptstr. 97 · Tel. 07685-284 · Bahnhofstraße 6 · Tel. 0 76 82 - 82 89

FG Baugeschäft GmbH

FRITZ GEHRING

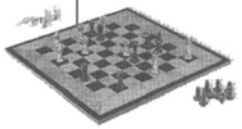
79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Seit 20 Jahren Ihr Versicherungspartner in der Region Elztal.

Geschäftsstelle Elztal • SV Allgaier GmbH
Ihre Versicherungsspezialisten für
Privat- und Firmenkunden - 3 mal in der Region:

Elzach · Kreuzstr. 2
Tel. 0 76 82 / 76 15

Waldkirch · Damenstr. 11
Tel. 0 76 81 / 4 93 09-0

Simonswald · Talstr. 44
Tel. 0 76 83 / 91 93 21

Was auch passiert: *Sie haben ja uns!*

SV Sparkassen Versicherung

Volkmar Wangerowski wird 65 – Herzlichen Glückwunsch!

Volkmar Wangerowski, langjähriges aktives Mitglied des Schachclubs Oberwinden und auch dieses Jahr mit 6,5 Punkten aus 9 Spielen einer der herausragenden Punktesammler seiner Mannschaft, feierte seinen 65zigsten Geburtstag. Eine große Schar von Gratulanten lies es sich nicht nehmen dem sympathischen Vereinskameraden persönlich zu gratulieren.

Trat Volkmar schon oft bei diversen Vereinsausflügen und -festen als Grillmeister in Erscheinung, war es dieses Mal die Rolle des Chefkochs, in der er seine Gäste verwöhnte. In geselliger Runde wurde neben einem köstlichen Mahl auch so manches Schmankerl aus der reichhaltigen Schatzkiste der Vereinsgeschichte aufgetischt. Das dabei Volkmars „schnappen wir noch eins“ gerne nach gekommen wurde, erklärt sich von selbst.

Mit der Adlerbar und dem Engagement des Schachclubs beim Dorffest wird Volkmar als einer der damals treibenden Kräfte und Ideengeber immer in Erinnerung bleiben. In seiner Funktion als zweiter Vorsitzender setzte er sich maßgeblich für diese beiden Veranstaltungen ein, die auch heute noch wichtige Säulen der Finanzierung des Schachclubs darstellen.
Der Schachclub Oberwinden wünscht Volkmar Wangerowski alles Gute, noch viele Siege im Trikot des Schachclubs und vor allen Dingen Gesundheit, um noch viele dieser schönen Abende genießen zu können

Michael Kammerer
1. Vorsitzender

Volkmar Wangerowski (Mitte mit Geschenkkorb) im Kreise der Gratulanten vom Schachclub Oberwinden.

Ihr Metzger in Winden
Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen
Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen
Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132
www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN
BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de
BURO

Nopper
Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen
Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314
E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Die IV. Mannschaft ist endlich wieder da, wo sie hingehört!

Wie im letzten Schachbericht erwähnt hatte die IV. Mannschaft nach dem 5. Spieltag die Tabellenführung in der Kreisklasse B wieder inne. Und diese galt es zu verteidigen, denn schließlich wollte man als Meister und vor den Markgräflern aufsteigen. Das man Aufsteigen würde zeichnete sich bereits ab.

Am 6. Spieltag absolvierten wir unser Meisterstück und deklassierten den zweitplatzierten Horben IV mit 7:1 und das ausgerechnet in Horben. Alle außer dem Mannschaftsführer hatten einen glänzenden Tag erwischt und gewannen ihre Partien. Da war doch noch was? Wie bereits auf der Homepage erwähnt, galt es die Frage aufzulösen, ob unser Mannschaftsführer Michael Neuendorf durch die wirklich hübsche Gegnerin abgelenkt war. Wie er später versicherte, gönnte er sich zu Beginn des Spiels einen kurzen Blick, was jedoch nicht zum Verlust der Partie führte. Die Gegnerin war an diesem Tag einfach stärker. Na ja, wer es glaubt wird selig!

Am 7. Spieltag galt es die letzte Hürde zum Aufstieg zu überwinden. Wir empfingen Freiburg West II, die sich mittlerweile auf den 3. Platz hochgearbeitet hatten. Bei einer Niederlage und einem gleichzeitigen Sieg von Markgräflerland, wären diese an uns vorbeigezogen und wir stünden nur noch Punktgleich mit Freiburg West II auf dem zweiten Tabellenplatz, allerdings mit einem komfortablen Brettpunktevorsprung. Dass es ein Spitzenspiel war, zeigt der Endstand. Mit 4,5:3,5 sicherten wir uns den knappen Sieg. Ein Kompliment an Florian Schneider, der sich beim Stande von 4:3 in den Dienst der Mannschaft stellte und, obwohl er klar auf Gewinn stand, mit seinem Gegner auf Remis einigte. Da Horben IV an diesem Spieltag gegen Markgräflerland gar nicht antrat und somit dieses Match am grünen Tisch verlor, war uns der Wiederaufstieg in die Kreisklasse A nicht mehr zu nehmen. Bei zwei ausstehenden Spielen und zwei Aufsteigern, hatten wir einen 6 Punkte Vorsprung vor dem Dritten Freiburg West II und die deutlich besseren Brettpunkte. Doch unser Ziel war die Meisterschaft!

Eine leichte Aufgabe, da nur noch der Zweit- und Drittletzte unsere Gegner waren. Am 8. Spieltag wurde auch glatt mit 5,5:2,5 beim Gastgeber Merzhausen IV gewonnen.

Doch am letzten Spieltag geriet die Meisterschaft noch einmal in Gefahr. Emmendingen III bot ihre letzten Kräfte auf, um sich gegen einen Abstieg zu stemmen. Wir alle rieben uns verwundert die Augen. Die Emmendinger waren an jedem Brett DWZ-mäßig stärker aufgestellt als wir. DWZ bezeichnet die Spielstärke jedes einzelnen. Außerdem fehlten der IV. Mannschaft die Leistungsträger Volkmar Wangerowski und Martin Wissler, die in die III. Mannschaft abgegeben werden mussten. Nach einem zähen Ringen gewann man schließlich knapp aber verdient mit 4,5:3,5. Zu verdanken war dies auch dem Mannschaftsführer der seine beste Saisonleistung bot und gegen einen übermächtigen Gegner gewann.

Florian Schneider „verschenkte“ im Sinne der Mannschaft einen halben Punkt.

Jetzt konnte endlich beim Abschlussessen auf die Meisterschaft angestoßen werden. Eine Tätigkeit, die man schon während der Saison eifrig trainiert und unter Beweis gestellt hatte.

Hervorzuheben aus der Meisterschaft wären alle eingesetzten Spieler, aber herausragend waren Oliver Burger mit 8,5 Punkten aus 9 Spielen, der erst am letzten Spieltag seine reine Weste verlor und einen historischen Durchmarsch verpasste. Außerdem unser Urgestein Heinz Strinitz mit 7,5 aus 8 und Volkmar Wangerowski mit 3,5 aus 4, sowie Martin Volk mit 2,5 aus 3. Und unsere beiden Mr. „Hundertprozent“, Heinz Schindler, Harald Schomas, mit 4 aus 4, sowie Martin Wissler 3 aus 3. Selbstverständlich wird der Aufstieg mit allen eingesetzten Spielern noch gefeiert. Termin wird noch bekannt gegeben.

Zum Abschluss:

Wer ist Kreisliga B-Meister Oberwinden, Oberwinden IV, wer ist Kreisliga B-Meister Oberwinden IV.

Michael Neuendorf

Oli „Chefkoch“ Burger hatte dieses Jahr ein besonderes Menü für seine Gegner und errang sensationelle 8,5 Punkte aus 9 Spielen.

Weinhandlung
S H
WINDEN

Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 07682/9259925
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Warum Kinder Schach lernen sollten!

In manchen Schulen in Deutschland (zum Beispiel in den Bundesländern Hessen, Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Brandenburg) gibt es bereits das Schulfach „Schach“, in vielen anderen gibt es Schach AGs. Im Sportgymnasium Dresden ist Schach Bestandteil des Leistungskurses Sport und man kann dadurch sein Abitur in Schach schreiben, Armenien hat Schach landesweit als Pflichtfach in Schulen eingeführt, in Russland, der Ukraine, Polen und der Türkei gibt es sehr enge Verzahnungen von Schach und Schule. Warum ein „Spiel“ so eng mit der Ausbildung der Kinder verbinden?

Zahlreiche Studien belegen, dass Schach die geistige Entwicklung von Kindern fördert und sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirkt. Das Strategie-Spiel verhilft zu einer höheren Konzentrationsfähigkeit. Einige Studien belegen auch eine Verbesserung der schulischen Leistungen insbesondere in der Lese- und Sprachkompetenz sowie im Fach Mathematik. Schach wird bereits in über 30 Ländern in Kooperation mit den Schulen unterrichtet. Das hat gute Gründe. In Deutschland findet man das Unterrichtsfach Schach bislang nur vereinzelt in Schulen an. Anlässlich der Schach-Olympiade in Dresden im November 2008 appellierte die Deutsche Schachstiftung an die Schulen der Welt, Schach zum Unterrichtsfach zu machen.

Vorteile des Schachspielens

Schach **steigert die Konzentrationsfähigkeit** und **schult das logische Denken** sowie die **Kombinationsfähigkeit** von Kindern. Es verbessert das **räumliche Denken** und unterstützt das **Planen und Vorausdenken**. Die Kinder **lernen die Folgen ihres eigenen Handelns abzuschätzen** und müssen beim Spiel verschiedene Möglichkeiten abwägen, wie sie weiter spielen – quasi eine **Strategie entwickeln**. Hierzu zählt auch die **Flexibilität auf neue Situationen zu reagieren, Geduld, Ausdauer und Zielstrebigkeit**. Spielt man später ein Turnier, so kommt hinzu, dass man unter Zeitdruck und Stress eine Entscheidung treffen muss. Bei Mannschaftswettkämpfen lernen die Kinder den **Teamgeist** und auch den **Umgang mit Niederlagen**. Alles Fähigkeiten, die besonders gut geeignet sind auch auf Alltagssituationen übertragen zu werden.

Schach trainiert auf spielerische Weise das Konzentrationsvermögen. Das bedeutet, störende Einflüsse auszublenden und auch unter Zeitdruck und Stress einen klaren Kopf zu behalten. Um eine gute Entscheidung zu treffen braucht man das Vorausdenken und Planen als intellektuelle, sowie Phantasie und Kombinationsvermögen als intuitive Kompetenz, beides Fähigkeiten, die im Schach trainiert und gestärkt werden.

Schach macht Spaß. Schach zieht jeden Spieler sofort in seinen Bann: Kaum ist das Schachbrett aufgebaut und der erste Zug getan, beginnt die Magie zu wirken. Vor uns liegt ein ganzes Meer voller Abenteuer und Möglichkeiten. Wir werden zum Bauern oder zum König, schlüpfen in unsere Figuren, um Freud und Leid mit ihnen zu teilen. An Spannung schlägt Schach jedes Computerspiel!

Schach macht stark. Schach stärkt das Selbstvertrauen und macht die Verantwortung für eigenes Handeln sichtbar. Schon erste Erfolge im Spiel vermitteln ein Hochgefühl und beflügeln auch für andere Bereiche. Gleichzeitig lernt man mit Niederlagen umzugehen. Die Spieler tragen einen fairen,

sportlichen Zweikampf aus, der häufig auch über das Schach hinaus verbindet.

Schach ist vielseitig
Schach hat viele Facetten: Es kann ein gemütliches Spiel sein und mit viel Nachdenken betrieben werden oder mit Schachuhr und schnellen Zügen. Es kann ein gegenseitiges Heranpirschen und Umkreisen der anderen Figuren sein oder eine Materialschlacht in der die Figuren nur so von den Spielfeldern fliegen. Man kann defensiv spielen oder aggressiv, stumm, mit Plauderei oder viel Gelächter. Auf jeden Fall ist jedes Spiel anders. Nicht nur die vielen Möglichkeiten des Spielverlaufs, sondern auch jeder neue Gegner ist eine spannende Herausforderung.

Schach ein Kinderspiel
Viele Menschen glauben, dass Schachspielen ausschließlich etwas für Erwachsene oder hochbegabte Kinder ist - was für ein Irrtum! Zwar gehörte Schach im Mittelalter zur Ausbildung adliger Kinder, doch spätestens bei einem Kinder-Schachturnier kann man heute feststellen, dass dieses Spiel keiner wie auch immer gearteten Elite vorbehalten ist. Vielmehr wird es von Jungen und Mädchen fast jeden Alters und Temperaments leicht erlernt und mit Begeisterung gespielt.

Der Schachclub Oberwinden bietet für Kinder und Jugendliche ein Jugendtraining an. Dabei werden den Kindern spielerisch und didaktisch sinnvoll die Geheimnisse des Schachspiels nahegebracht. Beginn ist samstags um 10:00 Uhr im Jugendraum des Schachclubs im alten Rathaus in Niederwinden (direkt bei der Bushaltestelle).

Für Fragen steht unser Jugendtrainer Thomas Ruf gerne zur Verfügung.
Telefon 0152 062 429 01 oder per eMail an jugendleiter@schachclub-oberwinden.de
Nutzen Sie diese Chance für ihr Kind.

Alexander Lang

Trainer und Teilnehmer der Ferienspielaktion 2010 in Elzach.

Projektsteuerung · Wärmeschutz · Sicherheitstechnik
Ingenieurbüro für Bauwesen
SCHULTIS
Planung · Beratung · Bauleitung
Dipl.- Ing. (FH) Thomas Schultis
Oberdorfstraße 5 · 79297 Winden
Telefon 0 76 85/91 36 50 · Fax 90 92 40
Mobil 01 73/682 57 64
Planung - Wärmeschutzberechnung - Statische Berechnung - Bauleitung
SiGe- Koordinator - Projektsteuerung - Energiebedarfsberechnung

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft
- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach
Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62
Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI
Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung
Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Die SCO-Elite enttäuscht erstmals…

Erstmals in der Geschichte der „Schorle“-Truppe wurde in der Saison 2010/11 kein Top-Ergebnis erzielt. Obwohl man anfangs sogar Tabellenführer der Kreisklasse C war, stand letztendlich nur der sechste Tabellenplatz für die Fünfte des Schachclub Oberwinden in der Endabrechnung.

Die letzen drei Saisonspiele waren recht durchwachsen. Am siebten Spieltag war die dritte Mannschaft von Freiburg West zu Gast im Pfarrsaal. Leider gingen die Punkte an die Dreisam. Tobi Pauk und Martin Schneider remisierten, Axel Blattmann konnte voll Punkten. Da unser Doktor Bernd Wissler und Mannschaftsführer Matze leer ausgingen stand am Ende leider ein 2:3 aus Sicht der Heimmannschaft.
Am nächsten Spieltag führte uns der Spielplan zu unserem Nachbarn aus Simonswald. Die Spitzenbretter hatten einen rekordverdächtigen DWZ-Schnitt, was sich am Ende allerdings nicht als hilfreich herausstellte. An Brett 1 und 2 bekamen es Stefan Schill und Klaus Burger mit den zwei berühmten „Stratzen“ zu tun. Stefan, der direkt von einer Feier ans Brett saß, konnte ebenso wenig wie Klaus Punkte beisteuern. Zum Glück war auf den Rest des Teams einigermaßen Verlass. Die zwei Martins, Schneider und Blattmann, gewannen ihre Partien und Axel steuerte ein Remis bei. So konnte man doch noch ein Pünktchen aus dem „Simiswäldertal“ entführen und auf der Terrasse des Cafe Huber noch ein, zwei Getränke genießen.
Den letzten Spieltag wollte man eigentlich richtig schön bei einem Heimkampf im Pfarrsaal ausklingen lassen. Allerdings gab es in unserer Klasse eine ganze Flut an Spielabsagen und auch unser Gegner, Emmendingen IV, schickte uns die Punkte per Post. Trotzdem fanden sich einige Spieler im Pfarrsaal ein und beim gemeinsamen Essen im Adler konnte man die guten Platzierungen der anderen Teams feiern. Besondere Glückwünsche gehen an dieser Stelle an „Feierbiest“ Breitner, der mit seiner Vierten den Aufstieg in die Kreisklasse A schaffte. Tolle Leistung!

Die Fünfte vereint: Bernd „Doc“ Wissler, Martin Schneider, Matthias „Matze“ Burger, Axel und Martin Blattmann.

So steht am Ende einer Saison mit mehr Tiefen als Höhen der sechste Tabellenplatz für die Fünfte des SCO. Herzliche Glückwünsche gehen an Meister Zähringen V und Vize Freiburg West III, die beide Aufstiegsrecht haben. Unsere Nachbarn aus Simonswald haben es als Dritter leider nicht ganz gepackt. Vorteil für uns: Derby in der nächsten Saison.

Am Ende ein kurzer Blick auf die Punktausbeute der einzelnen Spieler:

Martin Schneider	4,5 Punkte/8 Spielen
Tobias Pauk	4,5/7 Spiele
Axel Blattmann	4,5/7 Spiele
Martin Blattmann	4,0/5 Spiele
Dr. Bernd Wissler	2,5/3 Spiele
Martin Kury	2,5/3 Spiele
Stefan Schill	0/1 Spiele
Klaus Burger	0/1 Spiele
„Matze“ Burger	0/2 Spiele (hatte mit Abstand die stärksten Gegner ;-)

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen eingesetzten Spielern und freue mich auf die nächste Saison mit euch allen zusammen. Bis dahin wünsche ich allen Lesern einen tollen Sommer und wie immer „Schach Heil“.

Matthias Burger

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

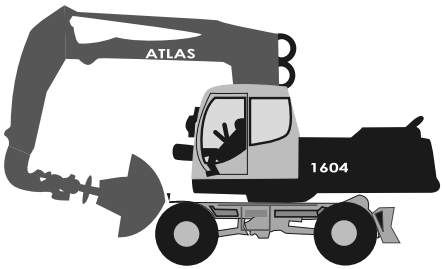
BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de



Baggerbetrieb
Richard Dufner

empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon

Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

BERNHARD REICH

TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann
Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

Einladung zu „Dreikampf“ und geselligem Beisammensein

Der Schachclub Oberwinden plant auch dieses Jahr wieder einen Ausflug und lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich dazu ein.

Vielen noch aus der Jugend bekannt ist der Mehrkampf, der von Heinz Schindler gerne zum Saisonabschluss organisiert wurde. Eine ähnliche Form soll dieses Jahr den Rahmen für das gesellige Beisammensein des Schachclubs bilden. Auf einer leichten Wanderung vom Bahnhof Oberwinden über Niederwinden und zurück zum Minigolf in Oberwinden gibt es viel Gelegenheit sich mal wieder auszutauschen und der Geselligkeit zu frönen. Damit das Ganze nicht zu anstrengend wird gibt es unterwegs 3 Verpflegungsstationen, an denen man sich in den Disziplinen Boule, Dart und Minigolf probieren kann. Den Teilnehmern der Wettkämpfe winken außer Ehre und Bewunderung auch Preise und am Schluss wird ein Tagessieger gekürt.
Mit einem Abschlussessen am Minigolf in Oberwinden kann der Tag dann gemütlich ausklingen.

Also gleich notiert:
Treffpunkt: Samstag, 18.06.11
Am Bahnhof in Oberwinden
Um 10:00 Uhr
Mitzubringen: Gute Laune
Für Verpflegung ist gesorgt.

Der Schachclub freut sich auf eine rege Teilnahme, eine unterhaltsame Wanderung und spannende Turniere im Dreikampf.

Michael Kammerer
1. Vorsitzender

Die Teilnehmer und Sieger des Minigolfturniers 2007.

Ein überragender 4. Platz

In der sechsten Runde war für die Sechste Mannschaft eine längere Reise angesagt, nämlich zur zweiten Garnitur aus dem Markgräflerland. Leider musste der Mannschaftsführer Bernhard Blattmann auf einen vierten Akteur verzichten. Lediglich die treuen Stammkräfte Alexander Diehl und Philip Schätzle waren noch mit an Bord. Der Kapitän und Alexander gewannen ihre Partien, Philips Gegner hatte fast schon unverschämte 1000 DWZ(!!!) mehr auf seinem Konto, somit war seine Niederlage durchaus nachzuvollziehen. Aber ich denke mit einem 2:2 konnte man dennoch zufrieden die Heimreise antreten.

In der nächsten Runde, eine Woche nach Fasnet, kam es zum Klassiker Oberwinden VI gegen Horben VI. Bis zum Schluss wurden alle Bretter ausgekämpft, letztlich trennte man sich mit einem friedlichen 2:2. Bernhard Blattmann musste sich überraschender-

Bernhard Blattmann,…

weise am Spitzenbrett geschlagen geben, aber am zweiten Brett zeigte unser Notnagel Frank Mick einmal mehr das auf ihn Verlass ist. Als ob er jede Woche am Brett sitzen würde zwang er seinen Gegner in die Knie und holte einen wichtigen vollen Punkt. Das Alexander Diehl mittlerweile fas jede Woche am Schachbrett sitzt zahlt sich inzwischen immer mehr aus, an Brett 3 ließ er wieder mal nichts anbrennen und gewann. Für Philip Schätzle am vierten Brett gab es dieses Mal wieder nichts zu holen, aber ich denke auch diese Niederlage wird unseren jüngsten aktiven Spross nicht den Spaß am königlichen Spiel verderben.

Zum folgenden Spieltag wurde unserer Sechsten wieder ein Heimspiel zugelost, dieses Mal sozusagen ein „Geisterspiel“, den alle anderen Mannschaften aus Oberwinden mussten auswärts antreten Nach Horben VI hatte man es nun mit Freiburg-Zähringen VI mit einem Nachwuchsteam zu tun. Leider brachte man wieder nur die 3 Glorreichen ans Brett, Bernhard Blattmann, Alexander Diehl und Philip Schätzle. Während der Oldie das Nachsehen hatte, fuhren die beiden

… Alexander Diehl und Philip Schätzle sind ein schwer zu knackendes Team.

Youngsters zwei Siege ein und holten somit das dritte 2:2 in Folge. Das haben wohl bisher auch nur Wenige erreicht!

Am letzten Spieltag ging die Reise dann nach Badenweiler, na ja, auch nicht gerade nur kurz ums Eck. Ich vermute, Bernhard, Alexander und Philip sind mittlerweile so ein eingeschworenes Team, dass sie sich dachten irgendwann muss es doch mal klappen mit einem Mannschaftssieg zu dritt. Und siehe da, sie kamen mit einem glatten 3:0 Sieg nach Hause in den Adler. Der Gastgeber hatte übrigens ebenfalls nur 3 Spieler aufgestellt. Beim Blick auf die Abschlusstabelle lässt sich dann erstaunlicherweise durchaus Bekanntes, aber auch Unglaubliches erkennen: Glückwünsche und Gratulation an die 3 Aufsteiger Sölden III, Markgräflerland II und Endingen VI.

Aber als Viertplatzierter haben wir es doch glatt unserer ersten Mannschaft nachgemacht und Zähringen VI und Horben VI auf die folgenden Plätze verwiesen. Äußerst bemerkenswert sicherlich die Leistung von Alexander Diehl, der im Vergleich sämtlicher Spielern der Kreisklasse D in den Top Ten einen überragenden zweiten (!!!) Platz belegt hat mit 7,5 Punkten aus 9 Partien. Wenn jetzt noch Jan Becherer und Maximilian Faiß ihre Schiebeschlägerkarriere abgeschlossen haben und wieder zum Schach zurückkehren, und dann zusätzlich noch der ein oder andere aus dem samstäglichen Jugendschach ins aktive Spielgeschehen integriert werden sollte, dann dürften weiteren Erfolgen der sechsten Mannschaft doch nichts mehr im Wege stehen.

Zum Schluss lässt sich noch resümieren, auch wenn das eine oder andere Spiel nur mit 3 Spielern gespielt wurde, so gilt es gerade Bernhard Blattmann, Alexander Diehl und Philip Schätzle allergrößtes Lob zu zollen, dass kein einziges Spiel kampflos gegeben wurde.

Martin Wissler

Club Restaurant

Pächter: Bertram Fakler · Schwarzwaldstraße 179 · 79117 Freiburg · Telefon: 0761/32456

Förderverein Schachclub Oberwinden
Mitgliederversammlung 2011

Am Samstag, 02. Juli 2011 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
9. Wünsche und Anträge

Hierzu sind Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Gez. Walter Meyer 1. Vorsitzender

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Mitgliederversammlung 2011

Am Samstag, 02. Juli 2011 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden im Elztal die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. statt.
Hierzu sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am Samstag, 02.07.2011:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) alle Mannschaftsführer:
      1. bis 6. Mannschaft
   e) Jugendleiter
   f) Turnierleiter mit Siegerehrung
   g) Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
   a) 2. Vorsitzender
   b) Schatzmeister
   c) Turnierleiter
   d) Jugendleiter (Bestätigung)
   e) Mannschaftsführer 1. Mannschaft
   f) Mannschaftsführer 3. Mannschaft
   g) Mannschaftsführer 5. Mannschaft
   h) zwei Kassenprüfer
9. Sonstiges

Gez. Michael Kammerer 1. Vorsitzender

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

PIZZA-PASTA
PARADISE
RESTAURANT
HAUPTSTR. 30
79297 WINDEN
EHEMALIGES GASTHAUS "ADLER"
TEL.: 07682 / 302
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.30 - 14.00 / 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 - 14.00 / 17.00 - 23.00 Uhr

Verbandsliga Südbaden

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	CaiRo Kuppenheim	8	1	0	25	54½
2	**SC Oberwinden**	6	1	2	19	45
3	SK FR Zähringen 1887	5	3	1	18	42½
4	OSG Baden-Baden IV	4	1	4	13	40½
5	SK Lahr	4	1	4	13	35
6	SF Gottmadingen	3	3	3	12	32½
7	SC Horben	3	1	5	10	29½
8	SC Iffezheim	3	0	6	9	33
9	SC Dreiländereck	2	0	7	6	24
10	SK FR Zähringen 1887 II	1	1	7	4	22½

Landesliga Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SC Brombach II	7	1	1	22	48
2	**SC Oberwinden II**	7	1	1	22	45
3	SC Emmendingen	7	0	2	21	43½
4	SC Ebringen	5	2	2	17	38½
5	SGEM Waldshut-T. II	4	0	5	12	37
6	SF S-W Merzhausen	3	2	4	11	39½
7	Schwarze Pumpe FR	3	0	6	9	29½
8	SC Sölden	2	2	5	8	33
9	SC Waldkirch	2	1	6	7	28½
10	SK Freiburg-Wiehre	0	1	8	1	15½

Bezirksklasse Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SC Umkirch	6	1	2	19	45½
2	SF Ettenheim	6	1	2	19	45½
3	SK Bad Krozingen	6	1	2	19	43½
4	SF S-W Merzhausen II	6	1	2	19	41½
5	**SC Oberwinden III**	6	0	3	18	42½
6	SC Waldkirch II	4	0	5	12	37½
7	SK Freiburg West	3	1	5	10	29½
8	SC Emmendingen II	2	2	5	8	30
9	SF S-W Merzhausen III	0	3	6	3	27
10	SC Sölden II	1	0	8	3	15½

Kreisklasse B Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	**SC Oberwinden IV**	8	1	0	25	51½
2	SF Markgräflerland	8	0	1	24	49
3	SK Freiburg West II	5	2	2	17	40½
4	SK Endingen III	4	2	3	14	39
5	SC Horben IV	4	1	4	13	33
6	SC Heitersheim III	4	0	5	12	37
7	SC Waldkirch III	3	1	5	10	33½
8	SC Emmendingen III	3	0	6	9	32½
9	SF S-W Merzhausen IV	2	0	7	6	25½
10	SK Freiburg-Wiehre III	0	1	8	1	13½

Kreisklasse C Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SK FR Zähringen 1887 V	7	1	1	22	35
2	SK Freiburg West III	7	0	2	21	30
3	SC Simonswald	5	2	2	17	31
4	SC Umkirch II	5	2	2	17	24½
5	SGEM Dreisamtal III	5	1	3	16	23½
6	**SC Oberwinden V**	4	2	3	14	28
7	SK Endingen IV	3	2	4	11	20½
8	SC Emmendingen IV	2	0	7	6	14
9	SK Endingen V	1	0	8	3	11
10	SC Waldkirch IV	1	0	8	3	5½

Kreisklasse D Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SC Sölden III	7	2	0	23	26
2	SF Markgräflerland II	5	3	1	18	24½
3	SK Endingen VI	4	4	1	16	22½
4	**SC Oberwinden VI**	4	4	1	16	21
5	SK FR Zähr. 1887 VI	4	2	3	14	21½
6	SC Horben VI	4	2	3	14	20
7	SC Horben V	4	1	4	13	19
8	SF S-W Merzhausen V	3	3	3	12	18
9	SC Badenweiler	3	2	4	11	15½
10	SK Freiburg West IV	3	1	5	10	11½
11	SC Simonswald II	3	0	6	9	14½
12	SC Heitersheim IV	3	0	6	9	11½
13	SF Markgräflerland III	2	0	7	6	12½
14	SC Heitersheim V	1	2	6	5	8

BP Brettpunkte
MP Mannschaftspunkte
Aufsteiger
Absteiger

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI
Willi RESCH
79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Spielerstatistik 2010/2011 des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

RL	Name	DWZ	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9		Pkte.	Spl.	%
1	FM Dittmar, Peter	2278	2307		0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	0	1		5	8	63%
2	FM Reinhart, Emmanuel	2316	2357	1		0,5	1	0	1	1	1			5,5	7	79%
3	Fernandez Aguado, Juan Luis	2240	2314	1	1	0,5	0	1	0,5	1	0	1		6	9	67%
4	Germer, Philipp	2218	2203	1	0	1	1	1	0,5					4,5	6	75%
5	Schmidt, Ralf	2110	2133	1	1	0	0,5	0,5	1		0			4	7	57%
6	Kurachkin, Viacheslav	2203														
7	Adler, Heiko	2083	2074	1	0		0,5		1	0,5	0	1		4	7	57%
8	Völker, Sebastian	2088	2095		0,5	0,5		0	0,5		0,5	1		3	6	50%
9	Kais, Edgar	2089	2118	1	0	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	1		6	9	67%
10	Meyer, Peter	2063	2086	1	1				0,5	0	1	0,5		4	6	67%
11	Diehl, Joachim	2023		1	0,5	0	0	0,5	0,5	1	0	0,5		4	9	44%
12	Dr. Haberer, Michael	2077														
13	Trenkle, Friedhelm	2013														
14	Lang, Alexander	1983	2079	1	1	0		0	0	1		0		3	7	43%
15	Grandidier, Raphael	1906	2016	0	1	0	0	0	0	1	0,5	0,5		3	9	33%
16	Groß, Markus	1944	2046	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0		5	9	56%
17	Banken, Bernd	2048		1	0,5	0,5	1	1	1	0,5	1	1		7,5	9	83%
18	Volk, Werner	1903	1998		1					0,5				1,5	2	75%
19	Wernet, Andreas	1946	1988	0,5	1	1		1	1		0,5	1		6	7	86%
20	Pauk, Peter	1879		0,5	1	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	1		5,5	8	69%
21	Schmitt, Bernhard	1891		0			0,5			0,5				1	3	33%
22	Blattmann, Holger	1814		1	0	0	0,5	0,5		1		0,5		3,5	7	50%
23	Weber, Michael	1775				0,5	1	1	0		1			3,5	5	70%
24	Riotte, Christian	1834	1948		0,5	0		0	0,5	1	0,5	0,5		3	7	43%
25	Volk, Ulrich	1812		0,5	0,5		0,5							1,5	3	50%
26	Becherer, Torsten	1800		1	0,5	1	1	0,5	1	0,5	1	1		7,5	9	83%
27	Wernet, Markus	1646		1	0,5	0	0,5			0		0		2	6	33%
28	Ruf, Thomas	1685		1	1	1	0			1	1	1		6	7	86%
29	Oswald, Markus	1678		0,5	0,5		1			0,5	1	0		3,5	6	58%
30	Heß, Martin	1697		1	0	1	0,5	0,5	1	1	1	0,5		6,5	9	72%
31	Mack, Markus	1642			1		1	0	0,5		1	0		3,5	6	58%
32	Semkovic, Wolfgang	1773		0					0					0	2	0%
33	Meyer, Walter	1602		1	0	0	1	1	0,5	1		0		4,5	8	56%
34	Wissler, Martin	1600		1	1	0,5	1	0,5	1	1	0	1		7	9	78%
35	Wangerowski, Volkmar	1597		0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5		6,5	9	72%
36	Scherer, Wolfgang	1502		1		0		0,5	1		1	0,5		4	6	67%
37	Neuendorf, Michael	1320		1		0	1	0,5	0	0	0,5	1		4	8	50%
38	Schill, Stefan	1488			0	0					0			0	3	0%
39	Burger, Klaus	1563						0		0	0			0	3	0%
40	Wehrenbrecht, Torsten	1549						1		0				1	2	50%
41	Burger, Oliver	1522		1	1	1	1	1	1	1	1	0,5		8,5	9	94%
42	Kammerer, Michael	1442					1		1	1	0			3	4	75%
43	Volk, Martin	1416		1			1					0,5		2,5	3	83%
44	Reich, Stefan	1379			0,5	0					1	0,5		2	4	50%
45	Schindler, Heinz	1600					1	1	1	1	1			5	5	100%
46	Strinitz, Heinz	1623		1	1	1	1	1	1		1	0,5		7,5	8	94%
47	Walter, Thomas	1537														
48	Minges.Tilo	1408														
49	Blattmann, Bernhard	1323		1		1	1	0,5	1	0	0	1		5,5	8	69%
50	Schomas, Harald	1398				1	1	1	1	1	1	1		7	7	100%
51	Trenkle, Markus	1335														
52	Schneider, Martin	1351		1	0,5	0	1	0,5	0	0,5	1			4,5	8	56%
53	Schneider, Florian	1225		0				0,5	0	0,5				1	4	25%
54	Pauk, Tobias	1222		1	0,5	1	1	0	0,5	0,5				4,5	7	64%
55	Dr. Wissler, Bernd	1354				1	1	1		0				3	4	75%
56	Schnell, Christian	1265														
57	Schindler, Harry	1296														
58	Müller, Christoph	1205														
59	Mick, Frank	1183								1				1	1	100%
60	Kury, Martin	1159		1	1	0,5					0	0		2,5	5	50%
61	Blattmann, Axel	1090		1	1	0	1		0	1	0,5			4,5	7	64%
62	Blattmann, Martin	1097		1	1	0	1		0		1			4	6	67%
63	Burger, Mathias	962					1	0		0				1	3	33%
64	Diehl, Alexander	993		1	0	1	1	0,5	1	1	1	1		7,5	9	83%
65	Becherer, Jan	818		1	0,5			0,5						2	3	67%
66	Faiß, Maximilian				1	0								1	2	50%
67	Schätzle, Philipp	791			1	0	0,5	0,5	0	0	1	1		4	8	50%
68	Pauk, Thomas															

Mein Konto
ist ein Schatz.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contomaxx, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Das ideale Girokonto • Das perfekte Sicherheitskonto • Das attraktive Reise- & Freizeitkonto • Das Regio-Erlebniskonto . . . einfach ein Konto zum Verlieben. Die ganze contomaxx-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf **www.contomaxx.de** . . . lebe dein Konto!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“